

**[Film:
„Der Staat gegen Fritz Bauer“]**

Er ist die Ausnahmeerscheinung der Nachkriegsjustiz: Fritz Bauer, hessischer Generalstaatsanwalt, der die Deutschen in einem Aufsehen erregenden Prozess mit der Barbarei in Auschwitz konfrontiert. Er brachte die Verbrechen von Auschwitz fast im Alleingang vor Gericht.

Mittwoch, 25.11.2015, 18.00 und 20.30 Uhr Eintritt: 5 €
Ort: CineMotion, Karlsburg 1
Veranstalter: Kommunales Kino e.V. Bremerhaven

**[Fortbildung für Lehrkräfte und
pädagogische Mitarbeiter:
„Was tun gegen und bei Rechtsextremismus?“]**

Vorstellung von Medien und Materialien zur thematischen Arbeit mit Jugendlichen und lokalen Beratungsangeboten. Anmeldung bis zum 13.11. erforderlich (LFI, Tel. 0471-3913621, VA-Nr. 162)

Donnerstag, 26.11.2015, 15.00 – 17.30 Uhr Eintritt frei
Ort: Haus der Jugend, Rheinstr. 109
Veranstalter: reset und pro aktiv gegen rechts (VAJA e.V.), Landeszentrale für politische Bildung Bremen und das Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven LFI

**[Aktiventreffen
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“]**

„Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage“ haben sich verpflichtet, engagiert gegen Abwertungen und Diskriminierungen in ihren Schulen vorzugehen. Das Aktiventreffen für Schüler_innen bietet Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen eines besonderen Workshop-Angebot des Deutschen Auswandererhauses: der Produktion einer Radiosendung zu Migration.

Anmeldung erforderlich: Lzpb, E-Mail: lzpb@nord-com.net
Montag, 30.11.2015, 14.00 – 17.00 Uhr Eintritt frei
Ort: Deutsches Auswandererhaus, Columbusstraße 65
Veranstalter: Forum Migration des Deutschen Auswandererhauses und Landeszentrale für politische Bildung Bremen

**[Workshop:
„Die Alltäglichkeit des Rassismus“]**

Wo fängt Rassismus an? Wo begegnet mir Rassismus im Alltag? Was habe ich für Bilder im Kopf, bewusst oder unbewusst? Obwohl das Thema Rassismus noch häufig lediglich der extremen Rechten zugeschrieben wird, mehrten sich die Studien, Diskurse und Erfahrungsberichte, die sich mit Alltagsrassismus befassen. Ob beim Smalltalk an der Kasse, in der Kinowerbung und Zeitung, im Klassenzimmer, bei der Arbeit oder im Hausflur: Rassismus ist gegenwärtig durch Sprache, Gestik, Handlungen, Gedanken. Wenn auch ungewollt oder unbewusst – für die Auswirkungen ist das unerheblich. Der Workshop bietet eine (theoretische) Annäherung an das Thema sowie die Möglichkeit der Auseinandersetzung und Selbstreflexion – durch Input, Beispiele und Übungen. Dieser dreistündige Workshop kann auch am Vormittag für Lerngruppen (5 - 16 Personen) durchgeführt werden. Anmeldung: Lzpb, E-Mail: lzpb@nord-com.net

Donnerstag, 3.12.2015 geschlossene Veranstaltung
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven

[Gedenkfeier für die NS-Opfer der Sinti und Roma]

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und Roberto Larze, 1. Vorsitzender des Bremerhavener Sinti-Vereins. Am 16. Dezember jährt sich der Tag des Himmler-Erlasses, der als „Auschwitz-Erlass“ in die deutsche Geschichte eingegangen ist: Am 16. Dezember 1942 verfügte Himmler die Deportation und Ermordung der Sinti und Roma Europas mit der Einweisung in das sogenannte Zigeunerlager in Auschwitz. Dem Rassenwahn der Nationalsozialisten fielen über 500.000 Sinti und Roma zum Opfer.

Mittwoch, 16.12.2015, 15.00 Uhr
Ort: Gedenktafel an der Hochschule, Karlsburg
Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V. und das Kulturamt Bremerhaven

[AUSLEIHBAR]

**Die mobile Ausstellung
„Let’s talk about ... Gegen Rechtsextremismus“**

14 mobile Banner informieren über Vorurteile und Stereotype. Die Inhalte reichen von Musik der Naziszene und Antisemitismus über Rassismus, Antiziganismus und Sexismus bis hin zur Gewalt der Naziszene und den Morden des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU).

Die Ausstellung kann von Schulen, Vereinen, Jugendeinrichtungen und anderen Institutionen **kostenlos** ausgeliehen werden.

Begleitmaterial für weiterführende Recherche und Information kann zur Verfügung gestellt werden.

Ausstellungseinführungen, Workshops und Projekttag für Schulklassen und Jugendgruppen können angeboten werden.

Kontakt: Stadtjugendring Bremerhaven
E-Mail: info@sjr-bremerhaven.de
Tel: 0471 / 308 85 40

Eine gemeinsames Projekt von:
Abt. Streetwork im Amt für Jugend, Familie und Frauen Arbeit und Leben e.V.
AWO Jugendwerk
Beratungsstelle „pro aktiv gegen rechts“
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Stadtjugendring Bremerhaven
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

[AUF ANFRAGE]

[Zivilcourage-Training]

Schwerpunkt: Gemeinschaft, Ausgrenzung, Gewalt, Zivilcourage, Fremdenfeindlichkeit für Schulklassen & Jugendgruppen

Information und Anmeldung:
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Tel.: (04 71) 4 50 38, Email: lzpb@nord-com.net

[Antifaschistische Stadtrundfahrt]

Themen: Stätten der Verbrechen der Nationalsozialisten in Bremerhaven, (Lebens-) Geschichten der Opfer des Regimes und des Widerstandes in den Unterweserorten.

Information: SJD - Die Falken
Kosten nach Absprache
Tel.: (0471) 20 70 88, info@fishtown-falken.de

[Angebote zur Verhaltens- & Gewaltprävention]

Information und Anmeldung:
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Tel.: (04 71) 9 53 11 23

[Beratung: Pro aktiv gegen rechts]

für Menschen, die sich von rechtsextremen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Vorfällen beeinträchtigt oder bedroht fühlen.

Tel.: (04 21) 36 11 56 72
Email: pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de

[Reset: Beratung und Begleitung]

bei der Loslösung vom Rechtsextremismus im Land Bremen
Tel. 0157 / 774 536 38 oder 0157 525 105 27
E-Mail: reset@vaja-bremen.de



2015

**[NOVEMBER]
VERANSTALTUNGEN**

www.vhs-bremerhaven.de
www.lzpb-bremen.de

NOVEMBER VERANSTALTUNGEN 2015

Ausstellung: Der Weg zur deutschen Einheit oder 2 + 4 = 1

2015 jährt sich die Wiedervereinigung Deutschlands zum 25. Mal. Die fotoreiche Ausstellung beschreibt die innerdeutschen Entwicklungen und die diplomatischen Verhandlungen, die am 3. Oktober 1990 die Wiedervereinigung ermöglichten. Mittels QR-Codes sind 18 Videopodcasts abrufbar, in denen Zeitzeugen auf die ereignisreiche Entwicklung im Jahr 1990 zurückblicken.

04.11. - 25.11.2015 **Eintritt frei**
zu den regulären VHS-Öffnungszeiten
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und die Volkshochschule Bremerhaven

Das Theaterstück: „Dreck“

Der Schauspieler Matthias Kopetzki spielt einen illegalen arabischen Flüchtling, der sich als Rosenverkäufer über Wasser zu halten versucht. Den Zuschauer erwartet kein rührseliger Betroffenheitskitsch. Vielmehr lebt das Stück von Ironie und hintergründigem Humor. In Zeiten von „Flüchtlingsströmen“ und alt-bekannten Reaktionen auf Zuwanderung ein Stück von höchster Aktualität.

Donnerstag, 05.11.2015, 19.30 bis 21.00 Uhr **Eintritt: 8 €**
Ort: Pauluskirche, Hafenstr. 124
Veranstalter: Volkshochschule Bremerhaven in Kooperation mit der Kulturkirche in der Pauluskirche

Aufleuchten für Frieden und Völkerverständigung

Ansprache zum Gedenken am Mahnmal für die Zwangsarbeiterinnen des Frauenlagers Dreierbergen. Es spricht Jochen Hertrampf.

Montag, 09.11.2015, 17.00 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: Sandfahrel / Lüneburger Straße
Veranstalter: Stadtteilkonferenz Wulsdorf

Gedenkfeier für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und ein Vertreter der Jüdischen Gemeinde Bremerhaven. Die Ereignisse um den 09. November 1938 markierten in mehrfacher Sicht einen Wendepunkt - nicht nur in der Geschichte des nationalsozialistischen Deutschland. Der Novemberpogrom, als Reichskristallnacht verharmlost, bedeutete den Rückfall hinter die Errungenschaften der Aufklärung und machte die Freiheit des Individuums zunichte. Das NS-Regime demonstrierte, dass es auf den Schein rechtsstaatlicher Tradition keinen Wert mehr legte: In Deutschland wurden 91 Juden ermordet und etwa 30.000 verhaftet, 280 Synagogen wurden niedergebrannt. Der 09. November 1938 war der Auftakt für die systematische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung.

Montag, 09.11.2015, 14.30 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: Synagogengedenkstein, Ludwigstraße
Veranstalter: Jüdische Gemeinde Bremerhaven und das Kulturamt Bremerhaven

Erinnern für die Zukunft: In Gedenken an den 9. November 1938 (Reichspogromnacht)

Jüdische Musik und Texte aus Vergangenheit und Gegenwart in Deutschland. Religiöse und weltliche Lieder für Chor und Solisten sowie instrumentale Fassungen für Cello und Geige werden zu hören sein. In den Texten spiegelt sich das Grauen der Vergangenheit und bezogen auf die heutige Gedenkkultur klingen sowohl ironische Distanz als auch Ernsthaftigkeit an.

Montag, 09.11.2015, 19.30 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: Pauluskirche, Hafenstraße 124
Veranstalter: Die Kulturkirche in der Pauluskirche
Spenden für den Förderverein der Synagoge Bremerhaven sind erwünscht.

Workshop: Was tun gegen Rechtsextremismus?

Im Workshop wird über Rechtsextremismus informiert und SchülerInnen (9./10. Jg.) entwickeln unter fachkundiger Anleitung gezielt Ideen und Strategien gegen Rechtsextremismus. Anmeldung erforderlich per E-Mail: lzpb@nord-com.net

Donnerstag, 12.11.2015, 9.00 – 14.00 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: Mehrzweckraum der Humboldtschule
Veranstalter: Förderverein Humboldtschule und Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Konzert: Begegnungen Musik gegen Rassismus und Gewalt

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Bremerhavener Sinti Vereins zeigen zwei lokale Ensembles, das Armando-Balke-Ensemble und die Gypsy Diamonds, mit frischem Jazz und Swing, welches verbindende Potenzial in der Musik liegt. Musiker und Musikerinnen erreichen, wofür Politiker unentwegt nach Lösungen suchen: Begegnungen zwischen Kulturen.

Freitag, 13.11.2015, 19.30 Uhr **Eintritt: 7 €**
Ort: Volkshochschule, Lloydstraße 15
Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V. und die Volkshochschule Bremerhaven

Texte, Lieder und Chansons aus den Weltkriegen: „Ich hab ein Hüglein in Polenland“

Der literarisch-musikalische Abend der Sängerin Carla Mantel, des Rezipienten Kay Krause und Musikers Guido Solarek beleuchtet beide Weltkriege: ein Programm, das unter die Haut geht, aber durch humorvolle Texte und Lieder das Publikum nicht erstarren lässt, sondern aufrüttelnd unterhält.

Sonntag, 15.11.2015, 17.00 Uhr **Eintritt: 15 €, erm. 8 €**
Ort: Pauluskirche, Hafenstraße 124
Veranstalter: Die Kulturkirche in der Pauluskirche

Vortrag: Die Deutsche Einheit. Rückblick und Perspektiven

25 Jahre Deutsche Einheit haben Europa und die Welt verändert. In einem historischen Rückblick werden die Entwicklungslinien von der deutschen Teilung bis zur Einheit aufgezeigt. Es werden nicht nur die Ereignisse 89/90 betrachtet, sondern auch die geopolitischen Interessenlagen der Akteure. Mit der Frage: „Wie erlebten die Bürger beider deutschen Staaten die Vereinigung?“ erläutert der Referent I. Bergmann persönliche Erfahrungen zum Einigungsprozess, um mit Gedanken zu: „Wo steht Deutschland im Jahr 2015?“ zu schließen.

Montag, 16.11.2015, 19.00 Uhr **Eintritt frei**
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstraße 15
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven

Lesung und Diskussion: „Meuten, Swings und Edelweißpiraten - Jugendkultur und Opposition im Nationalsozialismus“

Ob Swing-Jugend, Edelweißpiraten, Meuten, Fahrtenstentze – überall in Deutschland gründeten sich zwischen 1933 und 1945 Jugendgruppen, die sich dem NS-Regime verweigerten und stattdessen ihre eigenen Subkulturen pflegten. Sascha Lange hat viele ehemalige subkulturelle Aktivist_innen getroffen, Archivmaterial ausgewertet und ein umfangreiches Bildarchiv angelegt. Er berichtet über die verschiedenen Gruppen.

Dienstag, 17.11.2015, 18.00 Uhr **Eintritt frei**
Ort: Haus der Jugend, Rheinstr. 109
Veranstalter: Stadtjugendring Bremerhaven und Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Film und moderiertes Gespräch: „Die Arier“

Die Regisseurin Mo Asumang hat sich in ihrer Dokumentation auf die Suche nach den Ursprüngen des Arierbegriffs und dessen Missbrauch durch Rassisten in Deutschland und den USA begeben. Mit anschließender Gesprächsrunde mit der Regisseurin Mo Asumang und Akteuren der Ausstiegs- und Präventionsarbeit im Themenfeld Rechtsextremismus.

Donnerstag, 19.11.2015, 19.00 – 21.00 Uhr **Eintritt frei**
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: reset (Vaja e.V.), Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven

MUT GEGEN GEWALT Wir in Bremerhaven für Toleranz, Respekt und Demokratie

Respekt, Toleranz und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder bestätigt werden. Mit dieser Aufgabe wurde 2006 der Kooperationskreis gegründet – konfessions- und parteiungebunden.

Die November-Veranstaltungen gedenken der Vergangenheit und fordern zu Engagement auf. Sie schaffen Gelegenheit, sich mit Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen, um so Zukunft zu gestalten.

Für alle Angebote gilt:
Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind gemäß §6 Abs. 1 VersG Personen, die rechtsextremen Parteien, den „Freien Kameradschaften“ oder sonstigen rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Die Novemberveranstaltungen 2015 werden getragen durch:

- Abteilung Streetwork im Amt für Jugend, Familie und Frauen
- Arbeit und Leben e.V.
- AWO Jugendwerk
- Beratungsstelle „pro aktiv gegen rechts“ (VAJA e.V.)
- Beratungsstelle „reset“ (VAJA e.V.)
- Bremerhavener Sintiverein e.V.
- Deutsches Auswandererhaus
- Die Kulturkirche in der Pauluskirche Bremerhaven
- Förderverein Humboldtschule
- Jüdische Gemeinde Bremerhaven
- Kommunales Kino Bremerhaven e.V.
- Kulturamt der Stadt Bremerhaven
- Landeszentrale für politische Bildung Bremen, Außenstelle Bremerhaven
- Lehrerfortbildungsinstitut Bremerhaven LFI
- Ortspolizeibehörde Bremerhaven
- Präventionsrat Bremerhaven
- Stadtjugendring Bremerhaven
- Stadtteilkonferenz Wulsdorf
- Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
- Volkshochschule Bremerhaven